

# Vorwort

Unter „Tax Compliance“ wird im Generellen die Bereitschaft der Steuerpflichtigen, insbesondere der Unternehmen, verstanden, die geltenden Steuergesetze zu achten und die daraus erwachsenden steuerlichen Pflichten zu erfüllen. Aufgrund der medialen Berichterstattung zu unerwünschten, aggressiven Steuergestaltungen und der internationalen Bemühungen, diese Gestaltungen einzudämmen (Stichwort „Base Erosion Profit Shifting“ – BEPS), haben das Thema Steuerehrlichkeit von Unternehmen und damit die Notwendigkeit von Tax Compliance in den letzten Jahren erheblich an Bedeutung gewonnen und ist es nicht nur eine Frage des Verhältnisses der Unternehmen zu den Steuerbehörden, sondern auch eine Frage der öffentlichen Reputation von Unternehmen.

Unternehmen müssen daher Systeme implementieren, die sicherstellen, dass die steuerlichen Verpflichtungen eingehalten werden und dies im Unternehmen auch entsprechend dokumentiert ist.

Da sich Unternehmen im natürlichen Spannungsfeld zwischen zulässiger Steuerplanung und unzulässiger, weil gesetzwidriger Steuervermeidung befinden, können diese Systeme aber auch dazu verwendet werden, entsprechende Steuerplanungspotentiale zu nutzen, wie zB vom Steuergesetzgeber vorgegebene Wahlrechte auszuüben, Steuerbegünstigungen zu nutzen und steuereffiziente Unternehmensstrukturen aufzubauen.

Steuerliche Fitness-Tests sind daher notwendig, um zu ermitteln, ob die Unternehmensstrukturen die erforderlichen steuerlichen Anforderungen erfüllen und steuereffizient sind.

Der Sammelband zum steuerlichen Fitness-Test soll durch entsprechende Beiträge aus den Erfahrungen in der Praxis aufzeigen, welche Maßnahmen in den verschiedensten Unternehmensbereichen zu setzen sind. Der steuerliche Fitness-Test richtet sich daher an Führungskräfte in Unternehmen, Rechnungswesen- und Steuerverantwortliche, Mitarbeiter in Rechnungswesen- und Steuerabteilungen, aber auch an alle anderen Mitarbeiter und Abteilungen, die mit Steuerfragen befasst sind, wie zB Personalabteilungen.

Ausgehend von einer Einführung in Fragen der Tax Compliance sollen erforderliche Maßnahmen in ausgesuchten Unternehmensbereichen dargestellt werden. Besonderes Augenmerk wird in einem weiteren Bereich auf speziell in international tätigen Unternehmen auftretende Fragen gelegt. Nach der Behandlung von

Spezialgebieten wird abschließend auf organisatorische und verfahrensrechtliche Fragen eingegangen.

Unser Dank gilt den Autorinnen und Autoren, die ihre Praxiserfahrung in den einzelnen Beiträgen eingebracht haben. Wir bedanken uns auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Linde Verlags für die wie immer professionelle Unterstützung bei der Umsetzung dieses Projektes.

Wien, im April 2016

*DDr. Hans Zöchling  
Mag. Christoph Plott*